

Wie schnell steigt eigentlich der Meeresspiegel?

geschrieben von AR Göhring | 29. Juni 2020

von Thilo Spahl

Das war irgendwie eine schöne Zeit, damals vor Fridays for Future. Da konnten sogar Grünen-Politiker noch ausgiebig Flugreisen unternehmen, um sich ein Bild von der Klimakatastrophe zu machen. Claudia Roth ... gibt es die eigentlich noch? Claudia Roth legte so ungefähr 40.000 Kilometer im Flugzeug zurück, um in Bangladesch, Fidschi und Kiribati nach dem Rechten zu sehen, bevor dort alles in den Fluten versinkt, und den Menschen Mut zu machen. (Im offiziellen Reisebericht lesen wir als Fazit: „Die Reise in diese Staaten des Südpazifiks dürfte ein klares Signal dahingehend gesendet haben, dass die große Pazifikregion, die ungefähr ein Drittel der Erdoberfläche ausmacht, uns in Deutschland und Europa wichtig ist.“)

Haltung statt Leistung – deutsche Universitäten früher und heute

geschrieben von AR Göhring | 29. Juni 2020

von Dr. Hans Hofmann-Reinecke

Im weltweiten Vergleich sind Deutschlands Universitäten drittklassig; die vordersten Plätze machen USA und GB unter sich aus. Das war nicht immer so. Hier ein paar Gedanken zum akademischen Verfall unseres Landes.

Experimentelle Überprüfung des CO₂-Treibhauseffektes: Die falschen Klima-Propheten

geschrieben von Chris Frey | 29. Juni 2020

Dr. Michael Schnell

Der Beitrag „Die falschen Klima-Propheten“ wurde bereits im Februar vorgestellt. Es wurde dargelegt, dass prominente Alarmisten die Öffentlichkeit getäuscht haben als sie behaupteten, sie hätten den CO₂-Treibhauseffekt im Labor experimentell nachgewiesen. Eine belastbare Hypothese, warum solche Experimente grundsätzlich den falschen Ansatz verfolgen und scheitern müssen, konnte damals noch nicht gegeben werden. Das soll nun nachgeholt werden (Kapitel 4).

Grüne Hastigkeit wird die Wasserstoff-Blase platzen lassen

geschrieben von Admin | 29. Juni 2020

von Dr. John Constable

Übersetzung von Günter Keil

Das unvermeidliche Scheitern der auf den sog Erneuerbaren aufgebauten Klimapolitiken hat deren Verfechter dazu gebracht, ihre katastrophal schlechten Vorschläge und Forderungen dadurch zu tarnen, dass sie noch ambitioniertere „Net Zero“, -also Null-Emissionsziele fordern.

Ein Zeitungsredakteur durch den Stadtwald ging um den Klimawandel persönlich zu sehen

geschrieben von Chris Frey | 29. Juni 2020

Helmut Kuntz

Noch ist keine Klimakonferenz in Sicht. Trotzdem geht in der Lokalzeitung des Autors nach überstandenem „Corona“ die Welt fast täglich wieder am sich stetig wandelnden Klima unter. Im Gegensatz zu früher, brauchen diese dazu keine Fachexpertisen mehr, sondern können es selber erkennen ...